

Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2017
vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung
(Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.

Aktivitäten im laufenden Jahr 2017:

- ▶ Im Januar 2017 begannen für uns die Arbeiten am EIP-Agri Projekt Extrawurst. Im Rahmen dieses Projektes geht es um die Entwicklung von Leitlinien für das Schlachten von Rindern und kleinen Wiederkäuern unter Vermeidung von Lebetiertransporten, die „nicht ganzjährig im Freien gehalten werden“. Unser Verband ist offiziell Mitglied in der operationellen Gruppe die das Projekt begleitet. Das weitere Jahr war geprägt von der Arbeit im Projekt, insbesondere von den dazu notwendigen Abstimmungsprozessen mit den unterschiedlich daran beteiligten Ebenen der Veterinärbehörden (Kreis, Regierungspräsidien und Ministerium). Außerdem wurden Sponsoren für den Bau eines geeigneten Anhängers gesucht und auch gefunden.
- ▶ Im Rahmen der innerhalb der Aktionsgemeinschaft Echt Hessisch (www.echt-hessisch.info) durchgeführten Regionalforen (u.a. „Metzger sucht Landwirt – Landwirt sucht Metzger“ im Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf als auch zu Fleischabsatz in Großküchen im Odenwald sowie Direktvermarkter-Seminare mit Schwerpunkt Rindfleisch im Landkreis Kassel und Werra-Meißner-Kreis) konnten weitere gute Kontakte zu Veterinärverwaltungen und Metzgerinnungen gefunden werden.
- ▶ Am 2. Februar 2017 führen Lea Trampenau und Andrea Fink-Keßler eine Schulung auf Hof Bunde Wischen zusammen mit Gert Kämmer und Hermann Maier durch. Die Bandbreite der Verfahren des Weideschusses konnte den Teilnehmern gut erfahrbar gemacht werden.
- ▶ Am 7. November führten Hans-Jürgen Müller und Andrea Fink-Keßler eine vergleichbare Schulung auf dem Hof von Herbert Siegel im Allgäu durch. Herbert Siegel praktiziert ebenfalls das Verfahren des Kugelschusses auf der Weide.
- ▶ Wie in den vergangenen Jahren erreichten uns wieder zahlreiche telefonische Anfragen. Viele bezogen sich auf den Neubau von Schlachtstätten, aber auch auf Rechtsauskünfte und Kontakte bezüglich der Schlachtung auf dem Betrieb (Verfahren Kugelschuss und Verfahren Bolzenschuss) unter Verwendung einer mobilen Schlachteinheit. Außerdem war wurde ein Konflikt zwischen einem Mitgliedsbetrieb und der Veterinärverwaltung moderiert.
- ▶ Mitgliederzahl Dezember 2017: 67
- ▶

- ▶ (Hans-Jürgen Müller)
- ▶ Witzenhausen, den 19. Juni 2018

Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2018

vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung (Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.

- ▶ Das laufende Geschäftsjahr ist, wie das vergangene, geprägt durch die Arbeit am EIP-Projekt Extrawurst. Über den genauen Stand der Dinge werden wir uns demnächst mit einem eigenen Infoschreiben per Mail melden.
- ▶ Beratung der Gruppe „Regionalwert AG Hamburg-Schleswig-Holstein“ zum Thema Schlachtung am 30. Januar 2018 in Lüneburg.
- ▶ Am 2. Februar 2017 führen Lea Trampenau und Andrea Fink-Keßler eine Schulung zu Tierschutz in der Rinderschlachtung in Aachen durch und in Zusammenarbeit mit dem Biohof Veith, der das Verfahren des Bolzenschusses auf dem Betrieb bereits praktiziert.
- ▶ Anfragen von einer Gruppe französischer Biobauern aus dem Raum Loire-Atlantique zum Thema Schlachten auf dem Haltungsbetrieb führten dazu, dass wir dieser Gruppe am 28./29. Mai eine kleine Exkursion nach Deutschland organisierten und sie bezüglich ihrer Strategie gegenüber dem französischen Ministerium beraten haben.
- ▶ Vortrag zu „Schlachten im Haltungsbetrieb in Deutschland“ von Lea Trampenau und Andrea Fink-Keßler auf der Tagung von PRO-BIO am 7. Juni in Podebrady/Tschechien.

Aktueller Stand der Mitgliederzahlen (Juni 2018): 74



(Hans-Jürgen Müller)

Witzenhausen, den 19. Juni 2018